

Mehr als nur eine Aufwärmphase

VOLLEYBALL Grafinger Herren IV gewinnen Bezirksklasse-Relegation – U18-DM im Fokus

VON JULIAN BETZL

Grafiing – Letzten Endes habe sich die Volleyball-Hallensaison für die vier Herrenmannschaften des TSV Grafiing irgendwie doch noch in Wohlgefallen aufgelöst, findet Rudi Obermair. Noch steht die finale Bestätigung des DVV für die Eingliederung zwar aus, doch geht man in der Bärenstadt fest davon aus, dass man nach einem Jahr Drittklassigkeit zur nächsten Spielzeit in die 2. Bundesliga zurückkehren wird. Im

Keine SG mehr: Dritte spielt wieder ohne Bruckmühl

Windschatten dieses Erfolges hielt vergangenes Wochenende die Zweitvertretung über den Gruppensieg im Relegationstrial der Regionalliga (wir berichteten). „Und mit den Herren III sind wir zwar abgestiegen, haben jetzt aber das alleinige Spielrecht übernommen“, verkündet Obermair. Für seinen Wirkungskreis als Jugendleiter männlich sowie Nachwuchscoach beim TSV sind die insgesamt drei Reservemannschaften im Herrenbereich längst ein elementarer Ausbildungsbaustein für



Siegerlachen: Die junge, vierte Grafinger Herrenmannschaft bleibt in der Bezirksklasse (hinten, v.l.): Thies Subke, Frederik Jost, Lukas Prommsberger, Fabian Singer, Emil Mayershofer, Trainer Rudi Obermair und (Mitte) Paul Jergens, Simon Paster, Timo Keller, Mats Löffler, Tim Kaupa sowie (vorne) Janno Jell und Julian Kursawe.

FOTO: VEREIN

den Grafinger Nachwuchs, der im Idealfall zum Sprungbrett ins Team von Chefcoach Heiko Roth mutieren soll.

Nur wäre das Startrecht des dritten Anzugs, der zuletzt als Spielgemeinschaft mit dem SV Bruckmühl in der Landesliga Südost chancenlos

quasi außer Konkurrenz antrat, zur neuen Saison exklusiv an die Bruckmühler übergegangen. „Nach drei Jahren hätte Bruckmühl das Recht gehabt, das Spielrecht zu übernehmen. Aber ich habe mit Udo (SG-Coach Udo Zierhut, Anm. d. Red.) eine Bierabläse von hundert Litern

vereinbart“, erklärt Obermair, dass man nun als TSV Grafiing III unter seiner Anleitung in die neue Bezirksliga-Spielzeit starten werde. „Der Unterschied zur Landesliga ist zusätzlich zum Jugendspielbetrieb nicht sonderlich groß.“ Dafür seien die Entfernungen geringer und

die Jungs bekämen an Doppelspieltagen wieder geballtere Spielpraxis. „Daher bin ich doppelt froh über die Bezirksliga.“

Obermairs Freuden-Quartett wurde zuletzt von der TSV-Vierten komplettiert, die sich hauptsächlich aus dem Kader der U18 zusammensetzt. Nach einer schwierigen Spielrunde musste man als Vorletzter der Bezirksklasse

Die Kreisliga hätte der Entwicklung unserer Spieler wohl nicht gut getan.

Jugendleiter Rudi Obermair, der helfend über den Klassenerhalt der Grafinger Vierten ist.

seine Ligatauglichkeit ebenfalls in einem Relegationsturnier mit vier Teilnehmern in Garching nachweisen. „Im Vergleich zu den Ligaspielen war eine deutliche Leistungssteigerung zu merken“, erklärte sich Jugendleiter Obermair dies mit der aktuell laufenden Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft der U18-Junioren an diesem Wochenende in Ludwigsburg.

Gegen die U20 des VfR Garching siegte das Team um Trainer Obermair souverän

mit 3:1 (25:12, 25:16, 24:26, 25:19) und stand bereits nach dem anschließenden 3:0 (25:15, 25:15, 25:18) über die Herren des TSV Winhöring als Turniersieger fest. Angesichts des technisch schwachen Niveaus in Reihen der Kreisligisten Winhöring (2.) und Tutzing (4.), war Obermair „heilig, dass wir die Bezirksklasse als ideale Entwicklungsstufe in der neuen Saison. Trainiert wird das Team IV dann von Markus Siegel.“

Und einige der Akteure des jüngsten Grafinger Relegationserfolgs könnten ihren starken Saisonendspurt ja noch bei den nationalen Titelkämpfen der U18 in Ludwigsburg krönen. Diese Grafinger Erfolgsmission wiederum wird von Trainer Fabian Siegel und Scout Florian Zach angeführt werden.

TSV Grafiing IV: Janno Jell, Paul Jergens, Frederik Jost, Tim Kaupa, Timo Keller, Julian Kursawe, Mats Löffler, Emil Mayershofer, Simon Paster, Lukas Prommsberger, Fabian Singer, Thies Flemming Subke.

Erfolgreiche Ebersberger Jagd auf den Zusatzpunkt

MERKUR CUP Gastgeber TSV präsentiert sich torhungrig und zieht mit Pliening ins Kreisfinale ein

Ebersberg – Ihren Heimvorteil sowie eine turniereigene Sonderregel haben die U11-Junioren des TSV Ebersberg in der Vorrunde des 29. Merkur CUP voll ausgenutzt. „Ja, die Jungs waren schon dominierend“, fand Michael Jacob, der in der Jugendleitung des TSV Ebersberg für die U12 bis U19-Teams zuständig ist und vergangenes Wochenende zwei Vorrundenturniere des größ-



Begeisterten bei bestem Fußballwetter im Ebersberger Waldsportpark: die U11-Mannschaften aus Bruck, Pliening, Ebersberg und Kirchseeon. FOTOS: ROSSMANN

ten E-Jugendfußballturniers der Welt im Waldstadion organisiert hat.

„Aber lief ja alles easy, der Aufwand wird dann in der Organisation erst ab dem Kreisfinale größer“, konnte Jacob demzufolge entspannt den Durchmarsch der Nachwuchs-Eber in Richtung Kreisfinale am Donnerstag, 18. Mai (Ort noch nicht bekannt), genießen.

„Die Jungs haben sich die zwölf Punkte als Ziel gesetzt und das wie ausgemacht gemeistert“, berichtete Ebersbergs U11-Coach Matthias Erhard, dass gerade der Sonderpunkt-Anreiz beim Merkur CUP, der einen Zusatzzähler ab drei erzielten Treffern pro Spiel und Mannschaft vorsieht, für Begeisterung bei seinen Schützlingen gesorgt habe. „Die wollten immer bis zur letzten Minute noch das dritte Tor machen.“



Dynamik im Wettlauf um den Ball versprühten die Buben aus Pliening (li.) und Kirchseeon beim Merkur CUP-Turnier.

So freilich auch im Auftaktspiel gegen den TSV Pliening/Landsham, nachdem man die Anfangsminute „verpennt“ und das frühe 0:1 kassiert hatte. „Danach hat's aber gepasst“, staunte Erhard sogar über das erste von insgesamt zwei spektakulären Weitschusstoren, die Ebersbergs Abwehrspieler Robert Muthi-

ac in der Vorrunde erzielte. „Pliening war schon der stärkste Konkurrent in der Gruppe“, meinte Trainer Erhard anerkennend nach dem 3:1-Auftakterfolg.

Diesem ließen die Kreisstädter ein einseitiges 5:0 gegen den ATSV Kirchseeon sowie ein 3:1 gegen den SV Bruck folgen und räumten

damit die vollen zwölf Punkte samt Fahrkarte fürs Kreisfinale ab. „Die Jungs haben aber nicht ihr bestes Turnier gespielt“, sieht Matthias Erhard für die nächste Runde „noch Luft nach oben.“

Dort könnten es die Ebersberger erneut mit dem TSV Pliening/Landsham zu tun bekommen, die sich mit letzt-

lich acht Punkten recht souverän vor dem SV Bruck und Kirchseeon das zweite Kreisfinal-Ticket sicherten.

Überhaupt habe es aus seiner Sicht bei keinem der insgesamt vier Vorrundenturniere in Grafiing und Ebersberg „eine Überraschung“ gegeben, so der Coach der TSVE-Buben. Das wiederum

lasse auf ein spannendes Merkur CUP-Kreisfinale hoffen. **Ergebnisse**

| | |
|---|---------|
| Vorrundengruppe 3 in Ebersberg | |
| TSV Ebersberg - TSV Pliening/Landsham | 3:1 |
| SV Bruck - ATSV Kirchseeon | 2:0 |
| TSV Pliening/Landsham - SV Bruck | 3:0 |
| ATSV Kirchseeon - TSV Ebersberg | 0:5 |
| TSV Ebersberg - SV Bruck | 3:1 |
| TSV Pliening/Landsham - ATSV Kirchseeon | 3:1 |
| 1. TSV Ebersberg | 11:2 12 |
| 2. TSV Pliening/Landsham | 7:4 8 |
| 3. SV Bruck | 3:6 3 |
| 4. ATSV Kirchseeon | 1:10 0 |

Wundenlecken im Nachbarschaftsduell

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 VfB-Zweite erwartet heute Favoritenschreck aus Markt Schwaben

VfB Forstinning II – SG Markt Schwaben 19.30 Uhr Auf Wunsch der Gäste vorverlegt wurde die Kreisklassen-Partie zwischen den beiden Nachbarvereinen. Dabei müssen die Forstinninger Kicker noch ihre Wunden le-

cken nach der 0:1-Niederlage beim Spitzenreiter Höhenkirchen. Durch diese Niederlage geriet der VfB II im Kampf um die ersten beiden Ränge etwas ins Hintertreffen.

Doch noch ist alles möglich. Voraussetzung ist aber

auf alle Fälle ein Sieg im Lokald Derby gegen die Schwabener. Fehlen wird dabei die Stammkraft Stefan Zollner nach seiner bei der Aushilfe in der Landesliga in Brunnthal zugezogenen Knöchelverletzung.

SG-Trainer Michael Hieber möchte nach zwei spielfreien Wochen in Forstinning angreifen. „Wir haben intensiv trainiert und wollen an die Leistung gegen Grafiing anknüpfen.“ Zuletzt überraschten die Markt Schwabener

mit ihrem klaren 4:0-Sieg in Grafiing. „Gegen gute Mannschaften haben wir immer gut gespielt“, sieht Hieber seine Elf gegen die Spitzenmannschaft motiviert. Wie schon in der Vorrunde gegen den VfB Forstinning II (3:0), arl

VfL Waldkraiburg II – TSV Abling heute, 19 Uhr Wollen die Kicker vom Buchenberg noch an der Spitzenposition der A-Klasse 3 dranhängen, brauchen sie Siege. Heute in Waldkraiburg soll damit angefangen werden. ola

SPORT

Olaf Heid
Tel. (0 80 92) 82 82 34
Julian Betzl
Tel. (0 80 92) 82 82 29
Wolfgang Herfort
Tel. (0 80 92) 82 82 35
sport@ebersberger-zeitung.de

IN KÜRZE

Fußball
Heute spielen

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Landesliga Südost | |
| FC Unterföhring - TuS Holzkirchen | 19:30 |
| TSV Grünwald - SV Traunstein | 19:30 |
| FC Schwau - SV Bruckmühl | 19:30 |
| Kirchheimer SC - SV Pullach | 19:30 |
| TSV Ampfing - TSV Wasserburg | 19:30 |
| Kreisliga 6 (München) | |
| Forstinning II - SG Markt Schwaben | 19:30 |
| A-Klasse 3 (Inn/Salzach) | |
| VfL Waldkraiburg II - TSV Abling | 19:00 |
| A-Klasse 6 (München) | |
| Grüne Heide II - SV Bruck | 20:00 |
| B-Klasse 6 (München) | |
| TSV Grasbrunn III - Hohenlinden II | 19:30 |
| B-Klasse 3 (Inn/Salzach) | |
| SV Obertaufkirchen - FC Grünthal II | 18:30 |
| C-Klasse 6 (München) | |
| TSV Zorneding III - FC Parsdorf II | 19:30 |
| Ottobrunn III - TSV Waldtrudering III | 20:00 |

A-Klasse 6

SC Grüne Heide Ism. II – SV Bruck Fr. 20:00 Die Fußballer des SV Bruck eröffnen den Spieltag in der A-Klasse 6 (München) am Freitagabend bei der zweiten Mannschaft des SC Grüne Heide Ismaning. Beide Teams rangieren als Tabellenachtern im Mittelfeld der Liga. In erster Linie geht es für Bruck (5./26 Punkte) und Ismaning (6./26) in der Schlussphase der Saison also ums Prestige. Grüne Heide II hat aktuell einen Lauf und eine beeindruckende Bilanz von zehn Punkten aus den vergangenen vier Spielen vorzuweisen. „Das ist schon eine Ansage. Wir müssen uns mit nur einer Niederlage in der Rückrunde aber auch nicht verstecken“, sagt Brucks Pressesprecher Kilian Emmerig, der betont: „Allerdings brauchen wir eine Leistungssteigerung im Vergleich zum Spiel gegen Baldham.“ Dieses hatte der SVB nur knapp mit 2:1 gewonnen. Mit einem Dreier beim Tabellennachbarn könnten die Brucker aber ihre Position festigen. fhg

C-Klasse 6

FC Ebersberg II – TSV Steinhöring II 1:8 Ihre Aufstiegsambitionen hat die zweite Mannschaft des TSV Steinhöring untermauert. In der Kreisstadt feierte die Elf von Trainer Martin Baldermann einen Kantersieg, der nach 64 Minuten feststand. Damit festigte die TSV-Reserve den zweiten Tabellenplatz. ola
Tore: 0:1 Michael Eglseger (13.), 0:2 Elvis Wega Teubou (32.), 0:3/0:4 Julian Kramlinger (33./41.), 0:5 Alexander Stitzl (45.), 0:6 Simon Ehmer (45.), 0:7 Kilian Maier (60.), 0:8 Benjamin Scholz (64.), 1:8 Moses Khatcharian (89.).
FCE II: Maric, Wroblewski, Pitka, Stöckel, Khatcharian, Besirevic, Gashi, Vollmer, Terzija, Kirckhahn, Matanic, Hartel, Sanktjo-hanser, Kamurov.
Steinhöring II: Feidl, J. Kramlinger, Schiller, Leitner, Haworth, Ehmer, Nonhoff, Teubou, Eglseger, Rothebl, Scholz, Maier, J. + M. Friedl, Cuka, Stitzl.

Jugendfußball

Aus im Viertelfinale

Der Finaltag im Baupokal, einem Wettbewerb für U15-Fußballteams, findet am 1. Mai ohne Landkreisteilnahme statt. Als letzter Ebersberger Vertreter schied die SG Baldham/Anzing/Parsdorf durch ein 0:4 gegen den SV Heimstetten im Viertelfinale aus. Die Partien der Vorschussrunde lauten somit ESV München gegen SV Waldperlach und SV Heimstetten gegen SV Nord-Lerchenau. ola

Auswärtsdreier im Visier